

Heilige Wassertaufe in der Gemeinde Aachen-Mitte

Mehr als 150 neuapostolische Christen und Gäste kamen zum Gottesdienst am Sonntag, den 26. Oktober 2014, in der Gemeinde Aachen-Mitte zusammen, um die Heilige Wassertaufe und die Vorbereitung auf den Gottesdienst für Entschlafene am ersten Novembersonntag gemeinsam zu erleben.

Die Grundlage des Gottesdienstes bildete ein Teil des Bibelwortes aus Jakobus 5,15: "Und das Gebet des Glaubens wird dem Kranken helfen, und der Herr wird ihn aufrichten."

Gebet aus dem Glauben heraus

Der Leser des Bibelwortes, so Bezirksvorsteher Peter Jobes, werde von Jakobus aufgefordert, aus dem Glauben heraus und ohne Zweifel zu hegen, im Gebet fürbittend für den Nächsten - auch die Entschlafenen - einzutreten. Jedes einzelne Gebet bewirke etwas, denn "unser Gebet bereitet den Weg. Gott hilft dann." Dazu sei es wichtig, dass jeder seine eigene Gebetskultur regelmäßig überprüfe und sich die Frage stelle, wie ernsthaft und bewusst er bete.

Nicht Hörer, sondern Täter des Wortes sein

Den Eltern der beiden Täuflinge Leonard und Niklas gab der Bezirksälteste Jobes mit auf den Weg, dass sie Verantwortung dafür tragen, ihre Kinder sowohl lebensfähig in der Gesellschaft zu machen als auch diese zu mündigen Christen zu erziehen. Das ginge am besten, indem sie selbst Vorbilder im Glauben für ihre Kinder seien. Dazu passend zitierte er einen Teil des Bibelwortes aus Jakobus 1,22: "Seid aber Täter des Worts und nicht Hörer allein."

26. Oktober 2014

Text: Bericht: RMA; Fotos: CGR



